

RndWbPix

Stephan Rupprecht Dortmund

Copyright © CopyrightbyÂ©1997-2000 by Stephan Rupprecht

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> RndWbPix		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Stephan Rupprecht Dortmund	January 18, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	RndWbPix	1
1.1	main	1
1.2	rechtliches	1
1.3	konfiguration	2
1.4	beschreibung	2
1.5	installation	2
1.6	technisches	4
1.7	geschichte	4
1.8	danksagungen	5
1.9	bugs	5
1.10	autor	5

Chapter 1

RndWbPix

1.1 main

Übersicht

Rechtliches

Rechtliches zum Programm

Benötigte Konfiguration

Was Benötige ich alles ???

Beschreibung

Was macht eigentlich RndWbPix ???

Installation

Wie Installiere ich das Programm ???

Technisches

Technische hintergründe zum Programm

Geschichte

Entwicklungsgeschichte

Danksagungen

Mitgewirkt haben...

Bugs ???

???

Autor

Der Autor des Programms

1.2 rechtliches

RECHTLICHES

RndWbPix © 1997-2000 by

Stephan Rupprecht

. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Programm ist Freeware, daher ist die Benutzung des Programms frei! Für irgendwelche Schäden die sich aus der Benutzung des Programms/Dokumentation ergeben, kann der

Autor

nicht verant-

wortlich gemacht werden. Die Benutzung geschieht auf eigene Gefahr.

Sollte Ihnen das Programm gefallen, so würde sich der Autor über eine

eMail

freuen, dadurch weiß er auch ob jemand sein Programm benutzt.

1.3 konfiguration

BENÖTIGTE KONFIGURATION

Für einen erfolgreichen Programmstart wird benötigt...

Ein Amiga® (kompatibler) Computer mit mind. OS3.

1.4 beschreibung

BESCHREIBUNG

RndWbPix ist ein kleines Programm, das bei jeden Neustart Ihres Computers per Zufall ein neues Hintergrundbild für den Workbench Bildschirm/das Fenster und die Verzeichnisfenster auswählt.

1.5 installation

INSTALLATION

1. Kopieren Sie die Datei RndWbPix in das C: Verzeichnis.
2. Laden Sie nun die Datei "s:startup-sequence" in einen Text-editor und fügen Sie die folgende Zeile irgendwo VOR C:IPrefs ein.

C:RndWbPix <ROOTPATH> <DRAWERPATH> <SCREENPATH> <IO=INORDER>

Für <ROOTPATH> geben Sie bitte das Verzeichnis an, aus dem RndWbPix das Hintergrundbild für das WBFenster wählen soll.

Ersetzen <DRAWERPATH> durch das Verzeichnis aus dem die Hintergrundbilder für die Verzeichnisfenster gewählt werden sollen.

Für <SCREENPATH> geben Sie bitte das Verzeichnis an, aus dem das Hintergrundbild für den WBBildschirm gewählt werden soll.

Beispiele:

```
C:RndWbPix SYS:Prefs/Backdrops
```

RndWbPix ändert bei jeden Neustart NUR das WBFenster Bild.

```
C:RndWbPix SYS:Prefs/Backdrops SCREENPATH SYS:Prefs/Scrbdrops
```

Wie oben, diesmal wird zusätzlich das Bild für den WBBildschirm geändert.

```
C:RndWbPix DRAWERPATH SYS:Prefs/Backdrops
```

RndWbPix ändert nur das Hintergrundbild für die Verzeichnisfenster bei jeden Neustart.

Für jede PATH Option können Sie nicht nur einen Pfad angeben, sondern mehrere, diese müssen dann lediglich mittels des senkrechten Strichs (|) voneinander getrennt werden.

Falls Sie das Argument INORDER (oder kurz IO) setzen, werden die Bilder nicht zufällig, sondern nach Reihe ausgewählt. Dies gilt nicht für alternative Verzeichnisse (siehe oben).

3. Speichern Sie die Änderungen :-)

HINWEISE

- FastIPrefs von H.W. Schober erlaubt es, daß die Bilder nicht unbedingt in der linken oberen Ecke beginnen müssen. Sie können stattdessen zentriert oder aufgeteilt zentriert dargestellt werden. Mit RndWbPix 39.2 können Sie diese Einstellungen für jedes Bild separat wählen, indem Sie einfach die entsprechende Einstellung (Schlüsselworte: LEFT,TILE,CENTER,FILL. Bei Kombination mehrer Schlüsselworte diese mittels Leerzeichen trennen!) als Kommentar der Datei speichern. Also zB:

```
C:FileNote BildDatei CENTER
```

Setzt das Kommentar der Datei "BildDatei" auf "CENTER, was bedeutet das FastIPrefs von nun an das Bild zentriert darstellt. Besitzt eine Datei kein (gültiges) Kommentar, so werden die Standardeinstellungen die mittels der ROOTALIGNMENT, DRAWERALIGNMENT und SCREENALIGNMENT Optionen übergeben wurden, verwendet.

Achtung OS3.5 Besitzer: IPrefs v44 unterstützt die CENTER Option!

- Ab der Version 39.2 erstellt RndWbPix automatisch eine Indexdatei, um bei späteren Starts des Programms, das Auswählen eines Bildes zu beschleunigen. Sollten Sie einmal den Inhalt Ihres Bilderverzeichnisses ändern, so muß der Index neu erstellt werden. Löschen Sie dazu entweder

die Datei RndWBPIX.index im entsprechenden Verzeichnis oder rufen Sie RndWBPIX mit der BUILDINDEX (kurz BI) Option auf (Achtung: Verzeichnispfade nicht vergessen!). Sollten Sie einen Computer mit akkugepufferte Uhr besitzen, so können die Option ABI oder AUTOBUILDINDEX zu ihrer c:RndWBPIX Zeile hinzufügen. Das Programm wird dann die Indexdatei automatisch neuerstellen, wenn der Verzeichnissinhalt verändert wurde. Falls bei der Indexerstellung Unterverzeichnisse berücksichtigt werden sollen, so muß zusätzlich das Schlüsselwort ALL angegeben werden.

1.6 technisches

TECHNISCH

Bei jedem Start von RndWbPix wird die Datei "ENVARC:sys/wbpattern.prefs" eingelesen und die veränderte Fassung nach ENV: gespeichert.

1.7 geschichte

GESCHICHTLICHES

37.0 erste veröffentlichte Version

37.1 überarbeitet, OS3 Version (= 39.1)

39.2 RndWBPIX benötigt jetzt mind. OS3, das Programm wurde fast vollkommen neugeschrieben. Die Auswahl der Bilder wird jetzt durch eine Indexfunktion erheblich beschleunigt, da das/die Verzeichnis(se) nicht mehr bei jedem Start neu eingelesen werden müssen. Enthält eine Datei als Kommentar TILE,CENTER und/oder FILL, so wird (FastIPrefs vorausgesetzt) die entsprechende FastIPrefs Funktion für das jeweilige Bild aktiviert.

39.3 Ziemlich alter Bug behoben: Verzeichnisse wurden nicht als solche berücksichtigt, sondern auch als anzuzeigende Bilder behandelt. Hat man zwei der PATH Optionen (oder alle drei) auf dasselbe Verzeichnis gesetzt, so wurde in allen zwei bzw. drei Fällen immer das gleiche Bild ausgewählt (soviel zu Zufallszahlen;). Auf Wunsch von Stéphane PAYET wurde die Option INORDER (siehe Anleitung) eingebaut.

39.4 Die PATH Optionen akzeptieren jetzt mehrere Pfade, diese müssen mittels des senkrechten Strichs (|) voneinander getrennt sein. Zum kompletten Einlesen eines Verzeichnisses (also mit Unterverzeichnisse) kann die ALL Option verwendet werden <Georges Heinesch>.

39.5 neue Optionen ROOT-/DRAWER-/SCREENALIGNMENT/K und AUTOBUILDINDEX/S. Es wird jetzt wieder die ENV: statt der ENVARC: Datei eingelesen.

1.8 danksagungen

EIN DANKE GEHT AN

Ralf Stecher - Braunschweig für seine Vorschläge, Betatesting
und diese Guide

1.9 bugs

BEKANNTE UND UNBEKANNTE BUGS

Bugs sind bis jetzt noch nicht bekannt, aber wie jeder weiß ist niemand Fehlerfrei und so können auch bei diesem Programmfehler auftreten. Sollte dieses der Fall sein so seid doch so nett und schickt eine Nachricht mit der Beschreibung der Rechnerkonfiguration sowie eine Auflistung welche Programme sonst noch gestartet werden und wann es zu einem Fehler kommt an den

Autor
des Programms.

Desweiteren werden Verbesserungsvorschläge und Geldspenden:-) jederzeit gern entgegengenommen.

1.10 autor

AUTOR

Stephan Rupprecht
Apfeldweg 1
44359 Dortmund
Germany

FAX / Voice

01 80 / 50 52 54 - 17 69 33 (24pf/min)

eMail

stephan.rupprecht@gmx.de oder
stephan.rupprecht@web.de

WWW

<http://stephan.2xs.de>
